



**Samlungsbereich**  
Korrespondenzen

**Verfasser\*in**  
Rudolf Hertz

**Adressat\*in**  
Georg Kolbe

**Erwähnte Personen**  
Hamburger Kunsthalle  
Carl Heinrich Hertz

**Datierung**  
01.06.1919

**Umfang**  
1 Brief, 1 Blatt

**Erwerbung**  
Nachlass Georg Kolbe, übergeben von  
Maria von Tiesenhausen 2002

**Inventarnummer**  
GK.153

**Transkript**  
vorhanden



**Datensatz in Kalliope**  
1505982

---

**Rechte**  
Rechte vorbehalten - Freier Zugang

---

Der Jurist Dr. Rudolf Hertz (\*1861) war der Sohn des Juristen und Hamburger Senators Gustav Ferdinand Hertz (1827-1914). Er war der Bruder des Physikers Heinrich Rudolf Hertz (1857-1894) und Vater des im 1. Weltkrieg gefallenen Carl Heinrich Hertz (+1918).

Zur Gestaltung einer Erinnerungsfigur ["Stürzender Flieger" von 1917/19] für den im 1. Weltkrieg gefallenen Sohn Carl Heinrich Hertz.

---

## Transkription

(Dr. Rudolf Hertz, Hamburg.)  
1. 6. 19.

Hochverehrter Herr Professor!

Nach Ihrem Brief vom 20. v. Jh. [vorigen Jahres] bitte ich Sie, die in ihm enthaltenen Ideen zu verwirklichen. Das Modell<sup>(1)</sup> bitte ich mit meiner Frau vor dem Guß besichtigen zu dürfen. Wie Sie wissen, liegt mir an der Inschrift sehr viel. Sie werden sie gewiß so kurz wie möglich wünschen. Ist viel Platz, so schiene mir richtig:

„Dem Andenken von Carl Heinrich Hertz<sup>(2)</sup> gefallen am 9. Mai 1918? Sind Ihnen

Seite 2

die 3 ersten Worte zu viel, so sehe ich nichts mehr als: „In Mem.“ oder schlimmstenfalls „I. M.“.

Über den Preis muß ich, so ungern ich es tue, doch noch einmal sprechen. Bei unserer Unterredung sprachen Sie von einer Plastik in der Höhe von 50–60 cm und sagten, solche können bis zu M 7000.- kosten. War diese Summe auch höher, als ich mir gedacht, so erklärte ich Ihnen, mich durch sie nicht abschrecken lassen zu wollen. Kann es nicht bei ihr bleiben?

Daran, daß Sie sich mit Freude an die Arbeit machen, liegt mir natürlich sehr.

Seite 3

Voraussichtlich wird das Werk dermaleinst in unsere [?] Hamburger Kunsthalle<sup>(3)</sup> oder eine andere öffentliche Sammlung wandern und es ist mein Traum, daß es Ihren Namen und damit den meines Jungen über die Generationen trägt.

Ich darf wohl noch um eine Bestätigung bitten. Wenn ich gelegentlich nach Berlin komme, werde ich mir erlauben, Sie auf-

# G K

# M

zusuchen.

Ihr hochachtungsvoll  
ergebener

Rudolf Hertz

## **Anmerkungen**

(1)

Werk Georg Kolbes, "Stürzender Flieger", 1919

(2)

Hertz, Carl Heinrich (8.8.1893, Hamburg – 9.5.1918, Bapaume, Frankreich), gefallen als Frontflieger des Jagdgeschwaders I, Referendar. Sohn von Rudolf Hertz

(3)

Das Werk wurde, entgegen dieser Annahme, 1981/82 aus der Familie der Nachfahren für das Georg Kolbe Museum erworben.  
<https://d-nb.info/gnd/2013051-X>